

Sommerfest in der Pro Seniore Residenz



Unter dem Motto "Sommer, Sonne, Strand" feierte die Pro Seniore Residenz am 3. Juli ihr Sommerfest. Residenzberaterin Marina Wilms konnte bei ihrer Begrüßung auf ein wohl dosiertes Programm hinweisen, sozusagen für jeden etwas. Und Petrus hatte mal wieder mit dem warmen Sommertag ganze Arbeit geleistet. Freudestrahlend auf Grund der perfekten Vorbereitung des Festes übernahm der Residenzleiter der Pro Seniore Residenz Stefan Scheib das Mikrophon und begrüßte die zahlreich erschienenen Bewohnerinnen und Bewohner sowie alle Festgäste aufs Herzlichste. Unter ihnen auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und die Landtagsvizepräsidentin Hannelore Klamm, die es sichtlich genoss, wieder einmal im Kreis ihrer Mutterstadter Mitbürger mitfeiern zu können. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider zeigte sich glücklich, dass es in Mutterstadt möglich ist, ein solches Fest für die Senioren "mitten im Dorf" zu organisieren und zu feiern. Nach den Festansprachen freute sich Moderatorin Martina Wilms besonders, den protestantischen Kindergarten I ankündigen zu dürfen. Mit Begeisterung trugen die Kinder tanzend ihre Lieder vor. Der katholische Kindergarten "St. Medardus" ließ mit seinem Lied über die Urlaubszeit im Sommer die Herzen aller Bewohner höher schlagen. Mit großer Freude stürzten sich die Kinder auf den bunten Krabbelkorb, den das Residenzteam als Dankeschön für sie bereitgestellt hatte.

Sehr unterhaltsam wurde das gemeinsame Kaffee trinken von Musiker Lothar Weber kräftig mit Volks- und Schlagermusik begleitet. Da mundeten die selbst gebackenen Obstkuchen und Torten besonders gut und die Kuchentheke war rasch "überschaubar" geworden. Die Kaffeepause nutzte dann der Vorsitzende der Bewohnervertretung Norbert Bolländer, um im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz und dem gesamten Team für die Vorbereitung und die ausgezeichnete Durchführung des Festtages herzlich zu danken. Denn ohne die tollen Akteure, die dazu beigetragen haben, könnte ein solches Fest nicht gelingen. Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos der Auftritt der Volkstanzgruppe des historischen Vereins unter der Leitung von Eva-Maria Auer, die mit ihren Trachten und Tänzen nicht nur das Ohr erfreuten, sondern auch die Augen leuchten ließen. Die Begeisterung war so groß, dass es die Leiterin sogar wagte, die überzähligen Frauen in der Tanzgruppe zu animieren, sich einen Tanzpartner aus dem Publikum zu holen, was zur Freude aller Zuschauer prächtig gelang. Dann noch ein Auftritt von Nadja Wielinski, die mit

ihrem Pudel nach einer schönen Melodie ein Tänzchen wagte, was in der Fachsprache "Dog-Dancing" genannt wird.



Gegen Ende der Veranstaltung kündigten Rauch und würziger Geruch an, dass es noch etwas Herzhaftes zu Essen gibt. Die beiden Köche hatten mit ihrem Team längst den Grill angeworfen und die köstlichen Salate auf der Theke bereitgestellt. Musiker Lothar Weber hatte sein Repertoire auf modernes Lied- und Schlagergut umgestellt und einige Bewohner und Besucher ließen es sich nicht nehmen, auf dem Steinweg ein Tänzchen zu wagen. Die Stimmung wollte sich nicht beruhigen, sodass der Musiker mehrere Zugaben noch folgen lassen musste.

(Amtsblatt vom 17. Juli 2014)
(Bilder: Gerd Deffner)